

Von: [REDACTED]
An: [Bezirksversammlung \(Wandsbek\)](#)
Betreff: [EXTERN]-Fällung der Bäume an der Karlshöhe zum Zweck des Fahrradweges auf der Straße
Datum: Montag, 14. Februar 2022 11:24:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin entschieden und in voller Überzeugung gegen die Umbauplanungen der Karlshöhe. Was für eine Geldverschwendung!!!!

Ich bin Mutter zweier Kleinkinder (7 und 4), beide fahren Fahrrad und wir nehmen oft diesen Weg um zur Schule, den Großeltern oder nach Hause zu kommen.

Dadurch, dass der Fahrradweg sich hinter den Bäumen befindet und somit weit genug weg von der Fahrbahn ist, fühle ich mich sicher mit meinen Kindern dort zu fahren. Meine Kinder sind dort geschützt und ich kann direkt bei ihnen fahren.

Zudem ist der Fahrradweg dort sehr gut. Es gibt ganz andere Fahrradwege, bei denen es dringend notwendig ist Geld in die Hand zu nehmen, um diese zu verbessern, daher ist es absolute Geldverschwendung an der Karlshöhe Geld zum Umbau auszugeben. Ich bin nicht einverstanden, dass meine Steuergelder auf diese Weise verschwendet werden. Wie kann man nur so planen???

An der Rolfinckstraße habe ich die Umbaumaßnahmen noch verstanden, da dort eh ein neuer Gehweg und Fahrradweg gebaut werden musste, aber warum dort der Fahrradweg auf die Straße kam, ist mir bis heute nicht begreiflich. An manchen Stellen in HH mag es sinnvoll sein, aber wenn dann ein Fahrradweg in gepunkteten Linien endet, ohne eine Alternative, erschließt sich mir der Sinn nicht.

Zudem bin ich mit meinen Kindern auch in der Rolfinckstraße mit dem Fahrrad unterwegs und dort finde ich es sehr schwierig.

Meine Kinder sollen auf dem Fußweg fahren, denn auf der Straße (und das habe ich ausprobiert) ist es viel zu gefährlich. Sie wackeln hin und her und kippen manches Mal noch um. Passiert dies auf der Straße rollt schnell ein Auto darüber. Und wer hat das dann zu verantworten???

Zudem sind mittlerweile sehr viele SUVs unterwegs, diese haben eine sehr hohe Motorhaube und dadurch werden kleine Fahrräder übersehen.

Also fahren meine Kinder auf dem Fußweg. Aber ich? Ich bin zu alt, darf nicht auf dem Fußweg fahren. Also fahre ich auf der Straße. Von dort kann ich meine Kinder aber schlechter begleiten, andere Fußgänger aufmerksam machen, meinen Kindern schnell zur Hilfe eilen, sollten sie stürzen....

Wer hat bei der Planung, die Fahrradwege auf die Straße zu verlegen, an die Kinder gedacht? An die Begleitung der Kinder?

Die Kinder sollen Umweltbewusst erzogen werden, weniger Autofahren mehr Fahrrad fahren. Aber wenn sie nicht sicher sind, dann lasse ich sie nicht fahren.

Warum einen sehr guten Fahrradweg erneuern/verändern? Suchen Sie sich Fahrradwege, die beschissen zu fahren sind und geben Sie dafür Geld aus. Oder bauen Sie sichere Fußwege (z.B. Grootmoor, Bramfelder Chaussee, Thomas-Mann-Straße, Quittenweg....)! Oder bessern Sie Schlaglöcher aus.

Lassen Sie die Finger von der Karlshöhe!!!

Ich hoffe, meine Worte werden gelesen und gehört. Es wäre schade, wenn meine Stimme nicht zählen würde, was hätten wir dann für eine Demokratie???!!!

Eine wütende und besorgte Bürgerin und Mutter.

